

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Stadtrat führte seine Sitzung am Dienstag, dem 03.09.2019, im Saal des Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße 10, Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Bürgermeister
Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Brehmer, Stefan
Elsholz, David
Emanuel, Ina
Emanuel, Jürgen
Engel, Sven
Fritze, Mathias
Gose, Klaus-Peter
Guse, Horst-Dieter
Handtke, Michael
Janas, Horst
Matz, Dirk
Moser, Rainer
Müller, Matthias
Riedner, Bernd
Werner, Torsten

Ortsbürgermeister
Rüdrich, Oliver

Ortsbürgermeisterin
Klooß, Christine

Verwaltungsangehörige

Heymann, Edeltraud
Kränzel, Detlef
Müller, Anke
Schliecker, Birgit

Gäste

Altmark-Zeitung
Osterburger Volksstimme

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Lenz, Matthias	entschuldigt
Matzat, Sandra	entschuldigt
Schulz, Thorsten	entschuldigt
Seifert, Steffen	entschuldigt
Tramp, Wolfgang	entschuldigt

Bestätigte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 03.07.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses
6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse
7. Wahl des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates
8. Abstimmung über die Sitzordnung der Mitglieder des Stadtrates
9. Berufung Sachkundiger Einwohner in die beratenden Ausschüsse
Vorlage: III/2019/061
10. Feststellung der Ausschussbesetzung für die beratenden Ausschüsse
Vorlage: III/2019/062
11. Beschluss über die Entsendung eines Vertreters der Stadt in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Osterburg mbH
Vorlage: III/2019/063
12. Benennung von Vorschlägen für die Neuwahl von Vertretern und Stellvertretern in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark
Vorlage: III/2019/009
13. Aufhebung des Beschlusses Nr. II/2019/512 Aufstellung für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Zedau“ und erneute Beschlussfassung zur Aufstellung für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Zedau“ gem. § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB
Vorlage: III/2019/048
14. Wege- und Gewässerplan Bodenordnungsverfahren Ballerstedt
Vorlage: III/2019/049
15. Beschluss zur 3. Änderungssatzung der Satzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und Uchte
Vorlage: III/2019/054
16. Beschluss über die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGfK)
Vorlage: III/2019/057

17. Aktuelle und umfassende Inforamtionen zum Windpark Osterburg
18. Informationen des Bürgermeisters
19. Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit mit 14 anwesenden Stadträten fest. Er verweist darauf, eventuell bestehendes Mitwirkungsverbot zu einem Tagesordnungspunkt vor Beginn der Beratung anzuzeigen.

- 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von den Stadträten einstimmig angenommen und festgestellt.

- 3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 03.07.2019**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Fragen und Anregungen.

Der Bürgermeister bittet um Austausch der Seite 18 im Protokoll, da im Protokoll David Elsholz als Mitglied im Bau- und Wirtschaftsförderungsamt nicht aufgeführt wurde.

Die geänderte Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 03.07.2019 wird einstimmig genehmigt.

- 4. Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und unterbricht die Sitzung zur Durchführung der Einwohnerfragestunde.

Herr Janas betritt um 19.06 Uhr den Saal, somit sind es 15 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder.

Herr Cammrad aus Storbeck möchte wissen, ob der Stadtrat Osterburg Kenntnis vom Gestattungsvertrag, mit der Stadt Osterburg und dem Vorhabensträger vom 01.03.2019, hat. Der Stadtrat Osterburg hat diesen beschlossen. Zum TOP 17 liegen dazu aktuelle Informationen vor. Es wird ausführlich darüber berichtet, antwortet der Bürgermeister.

Dr. van de Valk aus Storbeck möchte wissen, ob der Begriff „BirdScan“ bekannt sei. Eine wissenschaftliche Begutachtung des „BirdScan“ kann hier nicht geliefert werden. Eine schriftliche Information über die Technologie kann im Nachgang zur Sitzung erfolgen, antwortet der Bürgermeister. Die schriftlichen Informationen liegen Dr. van de Valk vor. Eine schriftliche Antwort darüber sei nicht nötig, so Dr. van de Valk.

Herr Meißner aus Osterburg meldet sich zu Wort. Von jeglichen Institutionen bekam er keine Antwort, warum der verlängerte Krebsweg als Baustellenzufahrt favorisiert wurde. Er bittet um Information, wer die Straße als Baustraße favorisierte.

Das war der Landkreis Stendal im Zuge des Genehmigungsverfahrens nach dem BImSch-Gesetz zur Genehmigung der 3 Windenergieanlagen, antwortet der Bürgermeister.

Dr. van de Valk möchte gerne eine Korrektur vornehmen. Nach §35 BauGB und §4 und § 71 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt ist nichts im Genehmigungsbescheid aufgeführt zur Zuwegung. Es gibt für diese Zuwegung keine notarielle Eintragung (keine Dienstbarkeit oder Baullast) in den Grundbüchern der Stadt Osterburg. Der Bürgermeister bedankt sich für den Hinweis. Ein Protokollauszug von der heutigen Einwohnerfragestunde wird dem Bauordnungsamt Stendal zugesandt werden. Das Bauordnungsamt kann darauf eingehen.

Weitere Fragen werden nicht vorgebracht. Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

5. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses

Öffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 27.08.2019

Vorlage: III/2019/050 - Beschluss zur Annahme einer Spende zum „Altmärkischen Heimatfest 2019“

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt, die Spende für das „Altmärkische Heimatfest 2019“ des Herrn Ralf Engelkamp zum Wert von 1.000 EUR anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Vorlage: III/2019/051 - Annahme von Sponsoringmitteln für das Dorf- und Feuerwehrfest „675 Jahre Meseberg“

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt, die Sponsoringmittel für das Dorf- und Feuerwehrfest „675 Jahre Meseberg“ in Höhe von 1.000 EUR anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Vorlage: III/2019/052 - Beschluss zur Annahme einer Spende zum „Bürger-Sommer-Fest“

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt die Spende für das „Bürger-Sommer-Fest“ in 2019, der Firma Christian Punzel Tief- und Strassenbau GmbH, Osterburger Str. 207, 39576 Hansestadt Stendal OT Borstel in Höhe von 690,00 EUR anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Vorlage: III/2019/053 - Beschluss zur Annahme von Sponsoringmitteln zum „VR-PLUS Cup“ (Radrennen 2019)

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt die Sponsoringmittel für das Radrennen „VR-PLUS Cup“, der Firma OST BAU; Osterburger Straßen-, Tief- und Hochbau GmbH, Am Schaugraben 5, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) in Höhe von 1.000,00 EUR anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Vorlage: III/2019/060 - Beschluss zur Annahme von Zuwendungen

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt die Zuwendung des Vereins der Freunde und Förderer der FF Osterburg e.V., An der Schanze 11, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) in Höhe von 15.000,00 EUR zur Beschaffung und Ausrüstung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Stadtfeuerwehr der Hansestadt Osterburg (Altmark) anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 27.08.2019

Vorlage: III/2019/059 – Personalangelegenheit

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt, Frau Irmgard Neumann, rückwirkend ab 01.08.2019 als Leiterin für den kommunalen Hort an der Grundschule in Flessau einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse

Vorlage: II/2019/516

Beschluss der Satzung über das Wahlverfahren zu den Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen in der Hansestadt Osterburg (Altmark)

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Satzung über das Wahlverfahren zu den Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen in der Hansestadt Osterburg (Altmark)

Ausführungsstand:

Die Satzung ist beim Landkreis angezeigt worden. Nach dieser Satzung wird jetzt schon gearbeitet.

Vorlage: II/2019/512

Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Zedau" gem. § 2(1)i.V.m.§ 12 BauGB

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt für die im Lageplan dargestellten Flächen die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB, unter Berücksichtigung der Anpassung der Ziele der Raumordnung.

Zur Übernahme der finanziellen Auswirkungen durch den Investor ist ein städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB abzuschließen.

Ausführungsstand:

*der Bürgermeister hat mit Schreiben vom 26.06.2019 Widerspruch gegen o.g. Beschluss beim ehem. Stadtratsvorsitzenden Herrn Dr. Friedrich eingelegt

*Grund –Fehlinformation über das Abstimmungsverhalten u. Nichtbeschlussfähigkeit des Bau- und Wirtschaftsausschlusses

* der gesamte Sachverhalt ist erneut durch den Stadtrat zu beraten und beschließen – unter TOP 13 -Beschluss Nr. III/2019/48 in der Sitzung des SR am 03. 09.2019 geführt

Vorlage: II/2019/513

Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Rossau" gem. § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt für die im Lageplan dargestellten Flächen die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB, unter Berücksichtigung der Anpassung der Ziele der Raumordnung.

Zur Übernahme der finanziellen Auswirkungen durch den Investor ist ein städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB abzuschließen.

Ausführungsstand:

* die öffentliche Bekanntmachung wurde am 01.08.2019 per mail an Druckerei Schulz gesandt, mit der Bitte um Veröffentlichung im Amtsblatt am 31.08.2019

*der Bauherr von der PIN Herr Dipl. Ing. Beese wurde über die Beschlussfassung informiert

*am 19.08.2019 hat Herr Beese in der Verwaltung mit dem Bau- und Wirtschaftsförderungsamt weitere Verfahrensschritte besprochen, d.h. er wird die Erarbeitung des Entwurfes des Bebauungsplanes in Auftrag geben um im Stadtrat im Dezember einen Entwurfs- und Auslegungsbeschluss fassen zu können

* die Bekanntmachung kann von jedermann unter dem link

<https://www.osterburg.de/wirtschaft-landwirtschaft/bauleitplanung/laufende-b-plan-verfahren.html>

eingesehen werden

Vorlage: II/2019/514

Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Ballerstedt" gem. § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt für die im Lageplan dargestellten Flächen die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB, unter Berücksichtigung der Anpassung

der Ziele der Raumordnung.

Zur Übernahme der finanziellen Auswirkungen durch den Investor ist ein städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB abzuschließen.

Ausführungsstand:

- * die öffentliche Bekanntmachung wurde am 01.08.2019 per Mail an Druckerei Schulz gesandt, mit der Bitte um Veröffentlichung im Amtsblatt am 31.08.2019
- *der Bauherr von der PIN Herr Dipl. Ing. Beese wurde über die Beschlussfassung informiert
- *am 19.08.2019 hat Herr Beese in der Verwaltung mit dem Bau- und Wirtschaftsförderungsamt weitere Verfahrensschritte besprochen, d.h. er wird die Erarbeitung des Entwurfes des Bebauungsplanes in Auftrag geben um im Stadtrat im Dezember einen Entwurfs- und Auslegungsbeschluss fassen zu können
- * die Bekanntmachung kann von jedermann unter dem link <https://www.osterburg.de/wirtschaft-landwirtschaft/bauleitplanung/laufende-b-plan-verfahren.html> eingesehen werden

Vorlage: II/2019/522

Beschluss des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Osterburg GmbH

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des Beschlusses II/2019/507, den mit der Gesellschafterversammlung am 14.05.2019 abgestimmten und bestätigten Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Osterburg GmbH, in der beiliegenden Fassung.

Ausführungsstand:

Die Beurkundung erfolgte am 15.08.2019.

**Ausführungsstand
von der Stadtratssitzung 03.07.2019**

Vorlage: III/2019/001 – **Beratung und Beschlussfassung zur Hauptsatzung**

Vorlage: III/2019/003 – **Beratung und Beschlussfassung über die
Entschädigungssatzung**

Vorlage: III/2019/004 – **Beratung und Beschlussfassung über die
Bekanntmachungssatzung**

Die §§ 5, 6 und 7 (betrifft Ausschüsse) der Hauptsatzung wurden in einem Sonderamtsblatt am 20.07.2019 veröffentlicht und sind am 21.07.2019 in Kraft getreten, ebenso die Entschädigungssatzung und die Bekanntmachungssatzung.

Die genehmigungspflichtigen Teile der Hauptsatzung wurden durch die Kommunalaufsicht geprüft und mit Schreiben vom 14.08.2019 genehmigt.

Sie wurde im Amtsblatt am 31.08.2019 veröffentlicht und ist somit am 01.09.2019 in Kraft getreten.

7. Wahl des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates

Der Vorsitzende fragt, ob es Vorschläge für den 2. stellvertretenden Vorsitzenden gibt.

Die Fraktion die Grüne/FDP schlägt David Elsholz vor.

Weitere Vorschläge für den 2. stellvertretenden Vorsitzenden gibt es nicht.

Der Vorsitzende fragt, ob offen gewählt werden kann.

Dagegen gibt es keine Einwendungen.

Der Vorsitzende lässt durch Handzeichen wählen.

Herr Elsholz wird mit 16 Ja-Stimmen gewählt.

Der Stadtrat bestätigt die Gültigkeit der Wahl des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Osterburg.

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) hat gemäß § 36 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in Verbindung mit § 3 Abs. 3 der Hauptsatzung der Hansestadt Osterburg (Altmarkt).

8. Abstimmung über die Sitzordnung der Mitglieder des Stadtrates

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Gegen die neue Sitzordnung werden keine weiteren Einwendungen erhoben und der Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

Die Sitzordnung wird einstimmig angenommen.

9. Berufung Sachkundiger Einwohner in die beratenden Ausschüsse Vorlage: III/2019/061

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und verliest den Beschlusstext.

Die Grüne/FDP schlägt Frau Katja Leischke vor.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beruft folgende Personen auf Vorschlag der Fraktionen als sachkundige Einwohner in die beratenden Ausschüsse und stellt ihre Mitgliedschaft in diesen fest:

Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss

- | | | |
|----|------------------------|-----------------|
| 1. | Frau Birgit Brüggemann | für DIE LINKE |
| 2. | Frau Dorit Schröder | für die WG Land |

Ausschuss für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten

Herrn Lothar Braune	für DIE LINKE
---------------------	---------------

Kulturausschuss

- | | | |
|----|---------------------|---------------|
| 1. | Frau Ute Pahl | für DIE LINKE |
| 2. | Frau Katja Leischke | für Grüne/FDP |

ungeändert beschlossen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Feststellung der Ausschussbesetzung für die beratenden Ausschüsse
Vorlage: III/2019/062

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und weist auf die ausgetauschte Beschlussvorlage hin.

Die Grüne/FDP schlägt für den Kulturausschuss David Elsholz und für den Ausschuss Finanzen und Ordnungsangelegenheiten Mathias Fritze vor.

Der Vorsitzende verliest den Beschlusstext und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) stellt gemäß § 47 Abs. 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt die Mitgliedschaft folgender Personen in seinen beratenden Ausschüssen fest:

1. Als Mitglied mit beratender Stimme im Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss
Herrn Bernd Riedner für die AfD-Fraktion.
2. Als Mitglied mit beratender Stimme im Ausschuss für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten.
Herrn Mathias Fritze für die Fraktion Grüne/FDP
3. Als Mitglied mit beratender Stimme für den Kulturausschuss
Herrn David Elsholz für die Fraktion Grüne/FDP.

ungeändert beschlossen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11. Beschluss über die Entsendung eines Vertreters der Stadt in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Osterburg mbH
Vorlage: III/2019/063

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bringt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, Herrn Martin Schröder, auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE, in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Osterburg mbH zu entsendenden. Die Entsendung erfolgt für die Wahlperiode 2019 bis 2024.

ungeändert beschlossen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12. Benennung von Vorschlägen für die Neuwahl von Vertretern und Stellvertretern in die Regionalversammlung der Regionalen

Planungsgemeinschaft Altmark
Vorlage: III/2019/009

Der Vorsitzende ruft den Tagespunkt auf und erteilt dem Bürgermeister das Wort.
 Der Bürgermeister bittet um Änderung der Wohnanschrift in der Beschlussvorlage:

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, folgende Personen in Vorbereitung der Neuwahlen von Vertretern und Stellvertretern in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark vorzuschlagen:

- als Vertreter: Herrn Nico Schulz
- als Stellvertreter Herrn Matthias Köberle

geändert beschlossen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

13. Aufhebung des Beschlusses Nr. II/2019/512 Aufstellung für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Zedau“ und erneute Beschlussfassung zur Aufstellung für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Zedau“ gem. § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB
Vorlage: III/2019/048

Der Vorsitzende ruft den Tagespunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister erläutert, dass gegen den Beschluss-Nr. II/2019/512 „Solarpark Zedau“ ordnungsgemäß Widerspruch eingelegt wurde. Es wurde geprüft und dem Widerspruch wurde stattgegeben, da ein Formfehler bei der Beschlussfassung vorlag. Die Beschlussfassung wurde erneut auf die Tagesordnung der jetzigen Beratungsfolge gesetzt.

Der Ortschaftsrat Osterburg und der Bauausschuss haben in Zedau getagt, so dass viele Einwohner aus Zedau an der Beratung teilnehmen konnten. Die Vertreter der Agrargenossenschaft Ballerstedt und das Unternehmen, welche die PV-Anlagen errichten, waren zu der Bauausschusssitzung eingeladen und konnten intensiv die Fragen der Einwohner beantworten.

Im Ergebnis hat der Ortschaftsrat seine Zustimmung zu dieser Beschlussvorlage erteilt. Der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss stimmte mit 4-Ja-Stimmen, 1-Nein-Stimme und einer Enthaltung ebenfalls zu.

Der Hauptausschuss empfahl mit 6-Ja-Stimmen, 1-Nein-Stimme und keiner Enthaltung, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Anfragen werden nicht hervorgebracht und die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt

1. den Beschluss Nr. II/2019/512 „Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Zedau“ aufzuheben und

2. für die im Lageplan dargestellten Flächen die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB, unter Berücksichtigung der Anpassung der Ziele der Raumordnung sowie den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages gem. § 11 BauGB mit dem Investor zur Übernahme der finanziellen Auswirkungen.

ungeändert beschlossen

Ja 13 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

14. Wege- und Gewässerplan Bodenordnungsverfahren Ballerstedt Vorlage: III/2019/049

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet den Bürgermeister um kurze Erläuterungen.

Die mitberatenden Fachausschüsse und der Ortschaftsrat Ballerstedt haben unter einer Bedingung einstimmig diesen Wege- und Gewässerplan für das Bodenordnungsverfahren zugestimmt.

Herr Kränzel erläutert kurz die Forderung des Ortschaftsrates Ballerstedt. Das Grabenflurstück bereite in Ballerstedt schon immer große Probleme. Vom Kataster her, ist der Graben zu schmal um einen natürlichen Grabenausbau herzustellen. Es soll eine Verrohrung des Grabens Nr. 3.825/005 vorgenommen werden.

Fragen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt dem Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) im Bodenordnungsverfahren Ballerstedt, Verfahrens-Nr.: SDL 4/0145/06, aufgestellt am 09.07.2019, in der vorliegenden Form mit der Ergänzung zuzustimmen, dass entsprechend der Empfehlung des Ortschaftsrates Ballerstedt und der Forderung des Landkreises Stendal, die Verrohrung eines Teilstückes des Grabens Nr. 3.852/005, in den Wege- und Gewässerplan aufzunehmen ist.

ungeändert beschlossen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

15. Beschluss zur 3. Änderungssatzung der Satzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und Uchte Vorlage: III/2019/054

Die Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt dem Bürgermeister das Wort.

Die Beschlussvorlage wurde intensiv in den Ausschüssen beraten.

Herr Emanuel bittet um Erläuterung der Beschlussvorlage durch Herrn Kränzel. Es waren nicht alle Stadträte in den Ausschuss-Sitzungen anwesend. Es ist nicht verkehrt, die Öffentlichkeit, die hier anwesenden Einwohner, zu informieren

Herr Kränzel erläutert, dass die Hansestadt Osterburg (Altmark) Mitglied in den drei Unterhaltungsverbänden ist. Die Unterhaltungsverbände müssen jährlich eine Kalkulation ihrer Kosten aufstellen und damit den umlagefähigen Beitrag ermitteln.

Dieser Beitrag ist zu 90% auf die Fläche und zu 10% auf die Einwohner zu teilen.

Nach der Änderung des Wassergesetzes können die Kommunen die ihr entstehenden Verwaltungskosten auf den umlagefähigen Beitrag dazurechnen. Die Verwaltungskosten

dürfen jedoch nur 10-15 % des Gesamtbeitrages ausmachen. Herr Kränzel erläutert die Veränderungen der Beiträge zum Vorjahr.

Es handelt sich hierbei um die Beiträge von 2019. Die Beiträge sollen mit der Bescheidschreibung 2019 von den Grundstückseigentümern erhoben werden.

Herr Moser versteht nicht, warum für Wälder Beiträge bezahlt werden müssen. Die Wälder fallen unter den Flächenbeitrag der Grundsteuer A und sind somit beitragspflichtig, antwortet Herr Kränzel.

Herr Engel möchte wissen, ob die Verbände auch auf Wirtschaftlichkeit prüfen. Der Verband stellt seinen Haushalt auf, der Haushalt muss durch die Verbandsversammlung beschlossen werden. Herr Kränzel erläutert die Stimmenszusammensetzung und erklärt, dass ein jährlicher Jahresabschluss erfolgt. Dieser wird durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft.

Weitere Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende verliest den Beschlusstext.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die 3. Änderungssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und Uchte.

ungeändert beschlossen

Ja 15 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**16. Beschluss über die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGfK)
Vorlage: III/2019/057**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet den Bürgermeister um kurze Ausführungen.

Die Beschlussvorlage wurde in allen Ortschaftsräten behandelt. Die Fachausschüsse und der Hauptausschuss stimmten der Beschlussvorlage einstimmig zu. Die Presse habe ebenfalls darüber ausführlich informiert.

Wortmeldungen liegen nicht vor und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Mitgliedschaft der Hansestadt Osterburg (Altmark) in der sich in Gründung befindlichen Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGfK).

ungeändert beschlossen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

17. Aktuelle und umfassende Inforamtionen zum Windpark Osterburg

Die Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt dem Bürgermeister das Wort.

Errichtung und Betrieb von 3 Windkraftanlagen (WKA) im Windpark (WP) Osterburg

Ausgangspunkt für diesen Tagesordnungspunkt ist ein Antrag der AfD auf aktuelle und umfassende Informationen zum Windpark Osterburg.

1. Rechtswidriges Genehmigungsverfahren
2. Gestattungsvertrag Zuwegung Kastanienallee zum Windpark

3. Bürgerbeteiligung

Zum Punkt 1:

Stadt ist nicht zuständig

Zwei Genehmigungsbehörden zuständig; BImSchG (Bundesimmissionschutzgesetz)

Landkreis; Ausweisung Eignungsgebiet WEA: Regionale Planungsgemeinschaft Altmark

Das Verfahren war nicht rechtswidrig.

Zum Punkt 2:

- 11.12.2014 **Beschl. Nr. II/2014/046 (n.ö.)**
 Stadtratsbeschluss über den Abschluss des Gestattungsvertrages zur Nutzung der für Errichtung des geplanten Windparks Osterburg benötigten Grundstücke.
 Abstimmungsergebnis: 21/2/1
 Information im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 26.02.2015
- 04.09.2018 Genehmigung der obersten Landesplanungsbehörde des Beschlusses der RegV vom 29.11.2017 zur 2. Änderung des sachl. Teilplans „Wind“ im Regionalen Entwicklungsplan Altmark (Windpark Osterburg)
- 07.11.2018 Genehmigungsbescheid des LK SDL nach BImSchG wird rechtskräftig (inkl. Kastanienallee als Zuwegung)
- 01.03.2019 Unterzeichnung Gestattungsvertrag zur Wegenutzung durch den Bürgermeister

Zum Punkt 3:

Weiter trägt der Bürgermeister vor, dass es intensive Bürgerbeteiligung gab.

Im Folgenden die wesentlichen Eckpunkte des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens.

10.05.2017 1. Öffentliche Bekanntmachung des Vorhabens im Amtsblatt des LK Stendal sowie den ortsüblichen Tageszeitungen Volksstimme und Altmarkzeitung

18.05.2017 bis 19.06.2017
 öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen (LK Stendal, Stadt Osterburg, EG Stadt Bismark, VerbGem Arneburg-Goldbeck) – mögliche Einsichtnahme für jedermann – erneute Auslegung aufgrund der Änderung der Schallimmissionsschutzprognose –

18.05.2017 bis 03.07.2017
 Einwendungsfrist (Ergebnis: 1 Einwendung als Sammeleinwendung)

20.07.2017 Entscheidung der Genehmigungsbehörde gemäß § 16 der 9. BImSchV dass ein öffentlicher Erörterungstermin stattfindet

02.08.2017 öffentliche Bekanntmachung der Entscheidung über den Erörterungstermin im Amtsblatt des LK Stendal sowie den ortsüblichen Tageszeitungen Volksstimme und Altmarkzeitung

- 16.08.2017 1. öffentlicher Erörterungstermin (Stadtverwaltung Osterburg) – Teilnahme für jedermann möglich
- 07.09.2017 Übersendung der Niederschrift über den Erörterungstermin an Vorhabenträger, Einwender sowie relevante Fachbehörden
- 28.02.2018 2. Öffentliche Bekanntmachung des Vorhabens im Amtsblatt des LK Stendal sowie den ortsüblichen Tageszeitungen Volksstimme und Altmarkzeitung
- 08.03.2018 bis 09.04.2018 öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen (LK Stendal, Stadt Osterburg, EG Stadt Bismark, VerbGem Arneburg-Goldbeck) – mögliche Einsichtnahme für jedermann
- 08.03.2018 bis 23.04.2018 Einwendungsfrist (Ergebnis: 1 Einwendung)
- 25.04.2018 Entscheidung der Genehmigungsbehörde gemäß § 16 der 9. BImSchV, dass ein öffentlicher Erörterungstermin stattfindet
- 09.05.2018 öffentliche Bekanntmachung der Entscheidung über den Erörterungstermin im Amtsblatt des LK Stendal sowie den ortsüblichen Tageszeitungen Volksstimme und Altmarkzeitung
- 30.05.2018 2. öffentlicher Erörterungstermin (Stadtverwaltung Osterburg) – Teilnahme für jedermann möglich
- 13./14.06.2018 Übersendung der Niederschrift über den Erörterungstermin an Vorhabenträger, Einwender sowie relevante Fachbehörden
- 11.10.2018 Erteilung der Genehmigung Bescheid Nr. 05.2018
- 12.10.2018 Übersendung des Genehmigungsbescheides an Einwender
- 24.10.2018 öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung im Amtsblatt des LK Stendal sowie den ortsüblichen Tageszeitungen Volksstimme und Altmarkzeitung
- 25.10.2018 bis 07.11.2018 öffentliche Auslegung des Genehmigungsbescheides Nr. 05.2018 (im LK Stendal, Stadt Osterburg, EG Stadt Bismark, VerbGem Arneburg-Goldbeck) – mögliche Einsichtnahme für jedermann
(es hat kein Bürger die Einsichtnahme in Anspruch genommen)
- 07.11.2018 Genehmigungsbescheid wird rechtskräftig

REP Altmark 2005 Teilplan „Wind“

Parallel zu diesem Verwaltungsverfahren lief auf Antrag der Stadt Osterburg ein Änderungsverfahren bei der Regionalen Planungsgemeinschaft zur Ausweisung des Vorranggebietes.

Öffentliche Beschlüsse der Hansestadt Osterburg:

- 24.04.2014 **Beschl. Nr. 00-I/14/398**
 Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altm.) beschließt, einen Antrag auf Ausweisung eines SO zur Nutzung der Windenergie in der Gem. Obg. für die Errichtung von 2 WEA an die regionale Planungsgemeinschaft Altm. zu stellen
- 11.12.2014 **Beschl. Nr. II/2014/046 (n.ö.)**
 Stadtratsbeschluss über den Abschluss des Gestattungsvertrages zur Nutzung der für die Errichtung des geplanten Windparks Osterburg benötigten Grundstücke.
 Information im öffentlichen Teil SR 26.02.2015
- 19.03.2015 **Beschl. Nr. II/2015/058**
 Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altm.) beschließt, in Anlehnung an den Beschl. Nr. 00-I/14/398 vom 24.04.2014 über die Ausweisung eines Sondergebietes zur Nutzung der Windenergie sowie den Beschluss Nr. I/2014/046 vom 11.12.2014 nunmehr das SO für die Errichtung von 3 WEA auszuweisen
- 22.09.2015 Beschl. Nr. 00-I/11/2015
 Beschluss über die Stellungnahme der Hansestadt Osterburg (Altmark) zum REP 2005 – Teilplan „Wind“

Verfahren bei der Regionalen Planungsgemeinschaft

- 03.08.2016 öffentliche Bekanntmachung des 1. Entwurfes der 2. Änderung der Ergänzung des REP Altmark 2005 um den sachlichen Teilplan „Wind“ im Amtsblatt des LK Stendal und Altmarkkreis SAW
- 10.08.2016 bis 10.10.2016
 öffentliche Auslegung des 1. Entwurfes der 2. Änderung der Ergänzung des REP Altmark um den sachlichen Teilplan „Wind“-mögliche Einsichtnahme für jedermann
 (2 Bürger nutzen die Auslegung)

Ergebnis: Der gesamte Planungsprozess für den Windpark Osterburg ist offen und transparent erfolgt. Die Genehmigung ist nicht rechtwidrig erfolgt.

Vorhabensträger bewirbt sich zum Zuschlag bei der Verteilung neuer WEA gem. EEG, mit Erfolg.

21.03.2019 Information im öffentlichen Teil des Stadtrates, dass alle Genehmigungen erfolgt sind und der Bau beginnen kann; Beteiligung 20%-EWO an zwei Windrädern

28.03.2019 Gesellschafterversammlung Stadtwerke Osterburg Beratung zum Erwerb eines Kommanditanteils der Windenergie Osterburg GmbH&Co KG i. H. v. 20%; Zustimmung

28.03.2019 Gesellschafterversammlung Energiewerke Osterburg Beschlussfassung desselben

18. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert, dass die AfD-Fraktion einen Antrag auf Akteneinsicht gestellt hat.

Die AfD-Fraktion beantragt Akteneinsicht zu folgenden Themen:

1. Windpark Osterburg
 - 1.1 Gestattungsvertrag der Zuwegung zum Windpark
 - 1.2 Unterlagen und Verträge zur Beteiligung am Windpark Osterburg
 - 1.3 Verzicht auf Vorkaufsrecht der Baugrundstücke der Windenergieanlage 3
2. Klageerhebung gegen den Genehmigungsbescheid der Schweinemastanlage Wasmerslage

Akteneinsicht zum Punkt 1.1 wird gewährt.

Zum 1.2 können wir ihren Anliegen nicht nachkommen, da die Stadt Osterburg keine Beteiligung an den geplanten Windpark unterhält. Eine Beteiligung ist lediglich über die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Osterburg GmbH - Energiewerke Osterburg GmbH vorgesehen. Sollte die Beteiligung der Gestattungsverträge zur Nutzung des Grund- und Bodens der kommunalen Flächen und der Separationsflächen gemeint sein, können diese Akten einsehen.

Zum Punkt 1. 3 wurde mitgeteilt, dass keine Akten vorhanden sind, Kaufverträge für dieses Grundstück liegen nicht vor.

Ebenfalls wird Akteinsicht zu Punkt 2 gewährt.

Die Akten können von allen Stadträten am:

11.09.2019 in der Zeit von 13.30 Uhr – 15.00 Uhr,
12.09.2019 in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr,
16.09.2019 in der Zeit von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Am vergangenen Wochenende fand eine Gedenkveranstaltung in unserer Partnerstadt Wielun, anlässlich des 80. Jahrestages der Bombardierung von Wielun statt. Als Partnerstadt waren wir mit einer kleinen Delegation anwesend sowie einer Delegation unseres Gymnasiums. Sie nahmen am Lauf der Erinnerungen teil.

Des Weiteren spricht der Bürgermeister ein großes Dankeschön an allen Akteuren des „Altmärkischen Heimatfestes“ in Walsleben aus. Darüber hinaus bedankt er sich bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der beiden Kreisverwaltungen Salzwedel und Stendal.

Der Zweckverband Breitband Altmark gab den Zuschlag an ein Planungsbüro für die Internetanschließung mit Glasfaserkabel.

Der Bürgermeister informiert weiter über die Einwohnerversammlung in Rossau am 29.08.2019. Hauptthemen waren der Breitbandausbau, Informationen zum Funkturm der Deutschen Telekom, zum Feuerwehrgerätehaus sowie viele örtliche Angelegenheiten, wie z.B. die Parksituation im Ort.

Die Feuerwehr kann das örtliche WLAN-Netz von Kindergarten für ihre Schulungen mitnutzen.

Ihnen liegt mit der heutigen Sitzung der Stand der BAB 14 vor.

Fördermittel in Höhe von 75% wurden für die Erneuerung des Naturlehrpfades in Rossau gewährt. Hier kam der Zuwendungsbescheid in Höhe von 14.999,65 EUR vom Land Sachsen-Anhalt. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 19.999,54 EUR

Die Wohnungsgesellschaft tagte mit ihren Gremien am 18.06.2019. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Feststellung des testierten Jahresabschlusses 2018 der Wohnungsgesellschaft und
- Entlastung des Geschäftsführers der Wohnungsgesellschaft sowie des Aufsichtsrates

Die Gesellschafterversammlung hat beschlossen, den Jahresfehlbetrag des Wirtschaftsjahres 2018 in Höhe von 1.238.294,01 EUR auf neue Rechnungen, auf das Folgejahr vorzutragen.

Heute fand die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Stendal-Osterburg statt. Es wurde der Jahresabschluss 2018 und die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen. Die Bilanzsumme des Wasserverbandes ist hier mit 167.628.563,98 EUR festgestellt worden. Es wurde beschlossen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 158.643,43 EUR der allgemeinen Rücklage zu entnehmen. Die Verbandsversammlung wählte Nico Schulz zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Stellvertreter ist Axel Kleefeld aus Stendal.

Abschließend informiert der Bürgermeister, dass der „VR-PLUS Cup“ mit „Kleiner Friedensfahrt“ am 22.09.2019 stattfinden wird. Zusätzlich wird es ein Handbikerennen geben.

19. Anfragen und Anregungen

Herr Guse fragt an, ob die Kleidercontainer in der Gartenstraße aus dem Stadtbild verschwinden können, es sei alles vermüllt und ziehe Ungeziefer an.

Der Bürgermeister nimmt die Kritik auf. Es wird sich darüber Gedanken gemacht, wie damit verfahren werden soll.

Herr Müller weist daraufhin, dass mit den Landmaschinen rigoros auf den Gehwegen und Radwegen gefahren wird, dass gehe zu Lasten der Gemeindestraßen. Er bittet den Bürgermeister um Kontaktaufnahme mit den Unternehmen. Der Bürgermeister bedankt sich für den Hinweis.

Herr Emanuel meldet sich zu Wort, es geht ebenfalls um die Zeiten. Es wird nachts gefahren, der Geräuschpegel ist sehr hoch und das an 7 Tagen die Woche. Es gibt eventuell andere Möglichkeiten, diese Arbeiten auszuführen. Der Bürgermeister nimmt dieses Problem mit auf.

Herr Gose spricht die Verkrautung der Biese an und bittet, sich mit den Entscheidungsträgern in Verbindung zu setzen. Der Bürgermeister wird sich mit Herrn Steingraf in Verbindung setzen.

Herr Fritze möchte wissen, ob jeder den Entwurf des Flächennutzungsplanes einsehen kann. Die Bürger können den Flächennutzungsplan einsehen, antwortet der Bürgermeister. Des Weiteren möchte Herr Fritze an den Schaukasten in Krumke für die Bekanntmachungen erinnern. Es wird ein abschließbarer Schaukasten aufgestellt. Weiter regt Herr Fritze an, Vertreter unser stadteigenen Unternehmen zum Jahresende einzuladen, um über die Geschäftslage zu berichten.

Schließung des öffentlichen Teils um 20.30 Uhr

gez. Torsten Werner

Torsten Werner
Vorsitzende/r

gez. Manuela Kriening

Manuela Kriening
Protokollantin